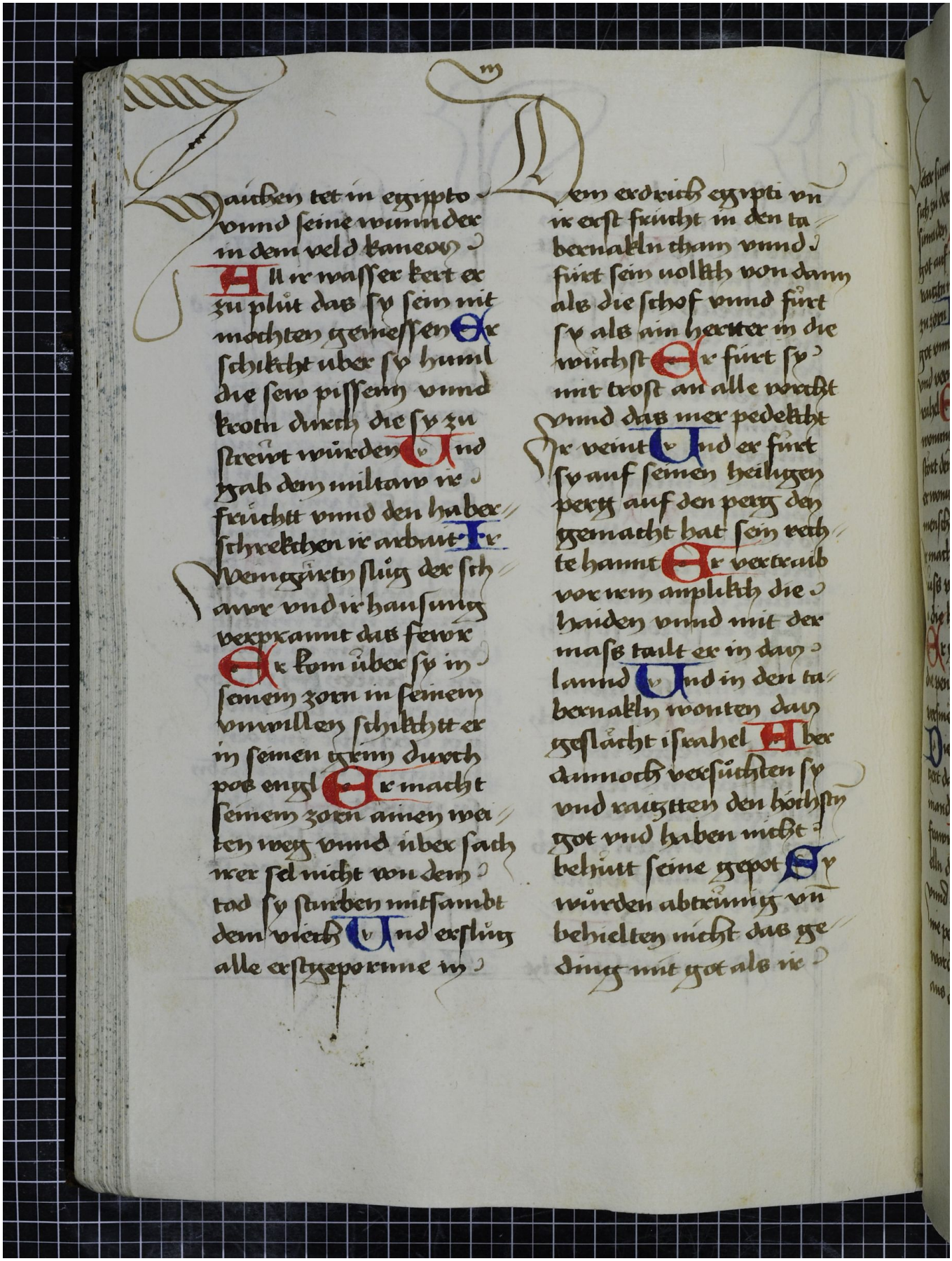
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Maurben tet in egypto
vnnd seine wunnder
in dem veld tameos
Hll ir wasser kert er
zu plut das sy sein nit
mochten gemessen Er
schickht uber sy huml
die sew pissem vnnd
kroten durch die sy zu
streut wurden Und
gab dem miltaw ir
fruchtt vnnd den huber
schreckhen ir arbeit Er
wenngirten slug der sich
awr vnd ir hausung
verpramt das fewr
Er kom über sy in
seinem zorn in seinem
vnwillen schickhtt er
in seinen grim durch
pos engl Er macht
seinem zorn ainen wa
ten weg vnnd über sach
ner sel nicht von dem
tod sy stunben mitsambt
dem vieh Und erslug
alle erstgeporne in
dem erdrich egypti vn
ir erst frucht in den ta
bernakln tham vnnd
fürt sein volkh von dann
als die schof vnnd fürt
sy als ain hertter in die
wüchst Er fürt sy
mit trost an alle vorcht
vnnd das mer pedekht
ir veint Und er fürt
sy auf seinen heiligen
perg auf den perg den
gemacht hat sein rech
te hannt Er vertreib
vor nem amplikh die
haiden vnnd mit der
mass tailt er in dan
lannd Und in den ta
bernakln wonten dan
geslächt israhel Aber
dannoch versüchten sy
vnd raizten den höchsten
got vnd haben nicht
behütt seine gepot Sy
wurden abtrünnig vn
behielten nicht das ge
ding mit got als ir